

Höhere Fachprüfung (HFP)

Tätigkeiten

Chemietechnologen und Chemietechnologinnen arbeiten in leitenden Funktionen in der chemisch-technischen, der pharmazeutischen und der biotechnologischen Industrie. Sie planen sowie optimieren die Produktionsabläufe, übernehmen Aufgaben in Projekten und führen die Mitarbeitenden.

Chemietechnologen leiten Teams in chemischen, biotechnologischen und pharmazeutischen Betrieben, die Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Farbstoffe, Kunststoffe oder Kosmetika entwickeln und herstellen.

Als Bindeglied zwischen den Chemikerinnen und der Produktion sind Chemietechnologinnen zuständig für die effiziente, sichere sowie umwelt- und kostenbewusste Umsetzung der Aufträge. Ausserdem sind sie für die kontinuierliche Weiterentwicklung und Qualitätssicherung ihres Betriebs verantwortlich. Sie passen die vorhandenen Methoden und Instrumentarien den wechselnden Anforderungen an und halten sich über Entwicklungen und Neuerungen in der Branche auf dem Laufenden. Die Prozesse und Regelkreise ihrer Abteilung bzw. ihres Betriebs analysieren und verbessern sie systematisch.

Chemietechnologen kennen verschiedene chemische, biotechnologische und pharmazeutische Verfahren, Herstellungsprozesse, Anlagen und Geräte sowie die Abläufe in ihrem Betrieb. Die meist computergesteuerten Fabrikationsanlagen der chemischen Industrie sind komplex und erfordern eine kompetente und exakte Bedienung.

Als Führungskräfte befassen sich Chemietechnologinnen auch mit betriebswirtschaftlichen Fragen. Sie übernehmen Aufgaben in Projekten und kennen sich in den Rechtsvorschriften aus. Im Betrieb achten sie auf die Einhaltung der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit, zum Umweltschutz und zum Giftgesetz. Zudem überprüfen sie regelmässig die Auflagen zum Qualitäts- und Umweltmanagement und erarbeiten neue Konzepte.

Chemietechnologen führen ein Team von Mitarbeitenden. Sie fördern und instruieren sie bei neuen Abläufen oder Verfahren. Im Berufsalltag besteht eine fachübergreifende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Produktionsteams und der Geschäftsleitung.

Berufsfeld 14
Chemie, Physik



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigtes Reglement vom 2.9.2003

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Modulen erworben. Reglement und Wegleitung sind beim Schweiz. Chemie- und Pharmaberufverband SCV erhältlich.

Bildungsangebote

Aprentas, Muttenz, führt Vorbereitungskurse im Modulsystem durch.

Dauer

2½ Jahre, berufsbegleitend

Module

- Grundlagenmodule: Chemie, Arbeitsmethodik, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Chemikalienverordnung, Mathematik/Statistische Techniken, Analytik und IPC, Prozesstechnik, Verfahrenstechnik, Mitarbeiterführung, Prozessleittechnik, Biotechnologie u. a.
- Aufbaumodule: Qualitäts- und Umweltmanagement, Produktionsplanung, betriebliches Rechnungswesen, Projektmanagement, Englisch
- Zwischenabschluss "Prozessfachmann/-frau SCV", Module unbeschränkt gültig

Gültigkeit der anderen Module: 5 Jahre

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Chemietechnologe/-login"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer beruflichen Grundbildung im chemisch-technischen Bereich
- mind. 5 Jahre Berufspraxis beim Abschluss in der chemischen Industrie (Ausbildungsjahre werden berücksichtigt)
- Nachweis der erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Führungs- und Sozialkompetenzen
- gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- technisches Verständnis
- exakte Arbeitsweise

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsverbänden, höheren Fachschulen und Fachhochschulen

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF, Fachrichtung Systemtechnik, Vertiefungsrichtung chemische und pharmazeutische Technik; dipl. Techniker/in HF, Fachrichtung Unternehmensprozesse, Vertiefung Betriebstechnik

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Chemie, Bachelor of Science (FH) in Biotechnologie usw.

Nachdiplomstufe

An höheren Fachschulen und Fachhochschulen in verschiedenen Bereichen, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) Kunststofftechnik, MAS Project Management, MAS Business Administration usw.

Berufsverhältnisse

Chemietechnologen und Chemietechnologinnen übernehmen leitende Funktionen in Entwicklungs- oder Produktionsbetrieben der chemischen, agrochemischen, biotechnologischen, pharmazeutischen oder kosmetischen Industrie. Als qualifizierte Berufsleute haben sie gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Weitere Informationen

SCV – Schweizerischer Chemie- und Pharmaberufe Verband
Postfach 509
4005 Basel
Telefon: +41 79 688 08 91
www.cp-technologe.ch

aprentas
Lachmattstr. 81
4132 Muttenz
Telefon: +41 61 468 18 26
www.aprentas.com

Fachzeitschriften:
"ChemieXtra"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Naturwissenschaftliche/r Labortechniker/in HFP	14 / 0.540.4.0
Lebensmitteltechnologe/-login HFP	2 / 0.210.17.0